

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Immer ein Dutzend Runden - Hintereinander laufen und puzzeln (16 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

5.1.4 Immer ein Dutzend Runden – Hintereinander laufen und puzzeln

Sabine Karoß (nach einer Idee von Matthias Blech & F. Javier Invernot)

Lernziele:

Die Schüler sollen

- ihre Ausdauerleistungsfähigkeit mit der Dauermethode verbessern.
- in ihrer Gruppe ein gemeinsames Lauftempo finden und sich aneinander anpassen können
- und zusammen verschiedene Puzzelaufgaben lösen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft versammelt die Schüler in der Hallenmitte. Um den Geräteaufbau zu erklären, legt sie einen Hallenplan auf den Boden.</p> <p>In einem Gespräch mit den Schülern klärt sie, was ein Hallenplan ist und wie man sich auf ihm orientieren kann.</p> <p>Nun legt die Lehrkraft nacheinander</p> <ul style="list-style-type: none"> • sechs farbige Rechtecke (sie entsprechen in Farbe und Größe den vorhandenen Matten) und • sechs kleinere braune Rechtecke (sie symbolisieren die kleinen Kästen) <p>auf den Plan und im weiteren Verlauf werden diese Symbole besprochen und ihre Lage in der Halle geklärt.</p> <p>Der Aufbau der Geräte und die folgenden Läufe werden vorbereitet mit der Bildung von Vierergruppen.</p>	<p> 1 Hallenplan</p> <p>Da jede Halle andere Bedingungen aufweist, ist er von der Lehrkraft anzufertigen.</p> <p>Nachstehend aber einige Tipps zur Erstellung eines solchen Plans:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Hallenplan sollte mind. DIN A2-Größe haben und laminiert sein. 2. Zur Orientierung sollten für die Schüler <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Hallenlinien (Volleyball und/oder Basketball), • die Türen, • die Fenster und • die Geräteräume <p>ingezeichnet sein.</p> <p> Hallenplan mit Geräten 5.1.4/M 1</p>

5.1.4 Immer ein Dutzend Runden

<p>Gruppen bilden</p> <p>Dazu verteilt die Lehrkraft Karten mit Nummern. Alle Schüler mit der gleichen Nummer bilden jeweils eine Gruppe. Die Nummernkarten werden wieder abgegeben.</p> <p>Die Gruppen erhalten nun den Auftrag jeweils eine Matte und einen kleinen Kasten aufzubauen, sodass die Geräte nachher so in der Halle stehen wie auf dem Hallenplan.</p> <p><i>„Es tragen immer vier Kinder eine Matte. Und ein kleiner Kasten wird von zwei Kindern getragen.“</i></p> <p>Sind die Geräte aufgebaut, weist die Lehrkraft die einzelnen Gruppen den auf dem Hallenplan eingezeichneten Mattennummern zu. Zusätzlich erhält jede Gruppe die Nummernkarte und legt sie auf die Haus-Matte.</p> <p>Matten tauschen</p> <p> Jede Gruppe sitzt auf ihrer Matte. Die Lehrkraft ruft jeweils die Nummern derjenigen Matten, deren Gruppen die Plätze tauschen sollen. Sie nennt immer zwei Nummern.</p> <p> Nennt sie mehr als zwei Nummern, müssen sich die Gruppen orientieren: Auf welche Matte wollen wir laufen?</p>	<p> Nummernkarten 5.1.4/M 2</p> <p>Die Nummernkarten sollten laminiert werden.</p> <p>Wer keinen Kasten trägt, setzt sich wieder in die Hallenmitte.</p> <p>Währenddessen legt die Lehrkraft gemäß dem Hallenplan Nummernkarten auf die kleinen Kästen.</p>
<p>2. Erarbeitung</p> <p>Nun schickt jede Gruppe einen Abgesandten zur Lehrkraft. Dieser erhält einen Satz Puzzleteile, die er auf den entsprechend nummerierten Kasten legt, und dann läuft er wieder zu seiner Haus-Matte.</p> <p>Schlangenläufe im Dutzend</p> <p> Alle Gruppen laufen gegen den Uhrzeigersinn gemeinsam um das Volleyballfeld herum: Die Gruppenmitglieder laufen jeweils hintereinander. Kommt die Gruppe an dem Kasten mit ihrer Nummer vorbei, darf der erste Läufer ein Puzzleteil mitnehmen und es auf die Haus-Matte legen. Nun führt der zweite Läufer die Gruppe an, nimmt ein Puzzleteil mit und legt es auf der Hausmatte ab ...</p>	<p> Puzzle A 5.1.4/M 3 bis M 6 Puzzle B 5.1.4/M 7 bis M 9 Puzzle C 5.1.4/M 10 bis M 13</p> <p>Alle Puzzles aus: Sabine Zürn (Red.) (1999). Mein bunter Bastelblock. Ravensburg: Ravensburger Buchverlag. Zur bessern Unterscheidung können die Puzzles auf unterschiedlich farbiges Papier kopiert werden. Die einzelnen Teile sollten aber auf alle Fälle laminiert werden.</p> <p>Puzzle A wird auf die Kästen 5 und 2 gelegt, Puzzle B auf die Kästen 6 und 3 sowie Puzzle C auf die Kästen 1 und 4.</p> <p> Fällt es den Schüler noch schwer hintereinander in einer Schlange zu laufen, so kann ein Seil helfen: Alle Gruppenmitglieder fassen mit einer Hand das Seil.</p>

<p>Liegen alle zwölf Puzzleteile auf der Haus-Matte, darf die jeweilige Gruppe das Puzzle zusammensetzen.</p> <p>Gemeinsam mit der Lehrkraft kann der erste Durchgang reflektiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konnten alle Gruppenmitglieder das gewählte Tempo halten? • Gab es Probleme beim Wechseln der Führung? • Waren alle beim Puzzeln beteiligt? <p>Im Anschluss an das Gespräch vereinbaren die Gruppen, was sie im zweiten Durchgang verändern wollen.</p> <p>Vor Beginn des zweiten Durchgangs wechseln die Gruppen gegen den Uhrzeigersinn ihre Haus-Matte. So sammelt jede Gruppe neue Puzzleteile.</p> <p>Auch vor dem dritten Durchgang wechseln die Gruppen wiederum gegen den Uhrzeigersinn ihre Haus-Matten.</p> <p> Folgende Veränderungen variieren das Laufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ändern der Laufrichtung (im Uhrzeigersinn) • ** Slalomlaufen um die Matten <p>Wurden alle drei Dutzend-Läufe absolviert und sind die letzten Puzzles zusammengebaut, legen sich die Schüler in einer beliebigen Position auf ihre jeweiligen Haus-Matten.</p> <p>Stille Minute</p> <p>Erklingen die Zimbeln, beginnt die stille Minute. Alle Schüler schweigen und lauschen ihrem Herzschlag (oder der Atmung).</p> <p>Erklingen die Zimbeln ein zweites Mal, dürfen sich die Schüler in ihrer Gruppe erzählen, was sie gespürt haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hat das Herz laut geschlagen? Ist es leiser geworden? • Hat es schnell geschlagen? Ist es langsamer geworden? • Wo hat sich die Atemluft im Körper verteilt? Eher im Bauch (unten) oder in der Brust (oben) oder in beiden Bereichen gleich? <p>Im Anschluss baut jede Gruppe ihre Geräte wieder ab.</p>	<p>Welche Lösungen können sich die Schüler für die aufgetretenen Probleme vorstellen?</p> <p>Derweil legt die Lehrkraft (oder ein Abgesandter jeder Gruppe) die Puzzleteile wieder auf die entsprechenden Kästen.</p> <p>Laufbeginn an der Haus-Matte, dann: außen – innen – außen – etc.</p> <p> 1 Paar Zimbeln</p> <p>Bei Bedarf kann nach den Gruppengesprächen noch ein Gespräch im Klassenverband folgen.</p>
<p>3. Weiterführung</p> <p>Im Kunstunterricht können die Schüler auch eigene Puzzles entwerfen, die dann auch im Bewegungsunterricht eingesetzt werden können (z.B. bei Umkehrläufen oder Minutenläufen).</p>	<p> Malpuzzles sind bei Firma Labbé erhältlich.</p>

Tipp:

- www.labbe.de/shop